

Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.09.2018
Raum, Ort:	Stadtvertretersaal "Alte Schule", Schulplatz 2, 18292 Krakow am See
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:25 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Wolfgang Geistert

Mitglieder

Frau Renate Lorenz

Herr Michael Altmann

Herr Michael Bock

Frau Lucia Dirks

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Karl-Heinz Kleinpeter

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Ronald Lange

Frau Stefanie Marx

Herr Volker Meyer

Herr Joerg Oppitz

Herr Dr. Hannes Kremp

Verwaltung

Frau Dina Lommack

Frau Tanja Zeiske

weitere Anwesende

23 Bürger

Herr Griesbach SVZ

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

entschuldigt

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Geistert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Abgeordneten fristgerecht zugegangen. Es sind von 15 gewählten Stadtvertretern 14 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Auf Grund urlaubsbedingter Abwesenheit wurde die Tagesordnung, die mit der Einladung allen Stadtvertretern zugegangen ist, mit dem 1. Stellv. Bürgermeister und dem Sitzungsdienst des Amtes abgestimmt.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Anmerkungen und Änderungen:

Herr Dr. Küsters als Fraktionsvorsitzender - DIE LINKE - verweist auf die eingebrachte Tischvorlage zur Änderung des Beschlusses Nr. 34/2018 und möchte die Tagesordnung um diesen TOP ergänzen. Diesen Antrag begründet er damit, dass der in der vergangenen Stadtvertreterversammlung gefasste Beschluss zum damaligen TOP 6 (Projektentwicklung Hotel Jörnberg) zu ungenau ist, die Formulierung in dem Beschluss „wesentliche Kernflächen“ sollte konkretisiert werden. Nicht zuletzt auch auf Grund einer erfolgten Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises, sollte eine Präzisierung erfolgen. Da hier kein dringender Handlungsbedarf besteht und auch die Formulierung hinsichtlich der wesentlichen Kernflächen - unter Verweis auf die Anlage zum letzten Protokoll - bereits in der vergangenen Stadtvertreterversammlung thematisiert und diskutiert wurde, schlägt Herr Geister vor, diesen Punkt ausreichend vorbereitet in der nächsten Sitzung zu behandeln. Dem schließt sich Herr Dr. Küsters an.

Herr Oppitz beantragt, im nichtöffentlichen Teil einen weiteren Tagesordnungspunkt zur personellen Situation der Amtsverwaltung mit aufzunehmen. Die Tagesordnung wird um TOP 6 „Personelle Situation der Amtsverwaltung“ ergänzt.

Tagesordnung: -öffentlich-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2018
6. Auftragsvergabe Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die FFW Krakow am See
7. Leitfaden zur Annahme von Spenden, Schenkungen u.a. Zuwendungen
8. Bebauungsplan Nr. 43 „Wohngebiet Alter Sportplatz“
 1. Ergänzung und Änderung, Aufstellungsbeschluss
9. Benutzungs- und Entgeltordnung Einrichtungen und Sportstätten Schule Krakow am See
10. Erste Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 26.07.2016
11. 2. Änderungssatzung über die Erhebung der Kurabgabe

-nicht öffentlich-

1. Information des Bürgermeisters
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2018
3. Höhergruppierungsantrag des Hallen- und Platzwartes
4. Vergabe von Planungsleistungen
 - 1 Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Wohngebiet Alter Sportplatz“
5. Grundstücksangelegenheiten:
 - 5.1 Grundstücksvereinbarung mit dem Land M-V
 - 5.2 Beleihungsvollmacht zu Flurstück 625/15, Flur 6, Gemarkung Krakow am See
 - 5.3 Kaufantrag und Beleihungsvollmacht zu TF aus Flurstück 625/18, Flur 6, Gemarkung Krakow am See (Parz. 31)
6. Personelle Situation der Amtsverwaltung

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Spendenaufzur Rudersportverein

Der RSV plant einen Anbau an das Hauptgebäude. Dieser Anbau soll Umkleideräume und einen Schulungs- und Veranstaltungsraum beherbergen.

Gesamtkosten:	276.850 €
Förderbetrag LEADER:	223.965 €
Stadt Krakow am See:	20.000 €
Rudersportverein:	5.000 €

Finanzierungslücke: 27.885 € Stand 24.08.2018

Spenden 9.600 €
Finanzierungslücke 18.285 € Stand 25.09.2018

Es wurde bereits ein Spendenaufruf im Krakower Seen-Kurier gestartet und auch um die 150 Briefe wurden diesbezüglich versandt. Der Bürgermeister informiert zusätzlich darüber, dass der Bauherr vor 3 ½ Jahren eine Baugenehmigung erteilt bekommen hat, die Verlängerung dessen aber versäumt, sodass nun ein neuer Antrag gestellt werden muss. Da sich in der Zwischenzeit aber Änderungen in der Landesbauordnung ergeben haben, wodurch u.a. die Behindertenrechte verstärkt werden, ist eine zwingende Voraussetzung für eine Baugenehmigung auch die Barrierefreiheit der Toiletten. Die Finanzierungslücke erhöht sich dadurch um einen noch nicht genau abzuschätzenden Betrag.

Waldeinschlag Kiefernhein

Die Maßnahme wird durch das Forstamt Sandhof / Revierförster Herr Petersen betreut. Die Ausschreibung erfolgte und den Zuschlag hat die Firma EGGERT aus Wismar erhalten. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober beginnen. Die Polderfläche wird wieder an der Waldkante Borgwall – Verbindungsweg zum Kiefernhein erfolgen. In Vorbereitung für die Polderfläche bzw. für die Rückfahrzeuge muss der letzte Wegabschnitt bis Anbindung Straße Borgwall auf einer Länge von ca. 150m mit Recycle Schotter stabilisiert werden. Die Empfehlung wurde durch das Forstamt geäußert. Der Anlieger der Ferienhaussiedlung „Am Kiefernhein“ ist über die Maßnahme informiert.

Fischerfest

Das Fischerfest 2018 schließt vorbehaltlich der noch ausstehenden Rechnung der WoKra erstmalig mit einem Überschuss i.H. von 4.196,91 € ab.

Fragen aus der letzten SV vom 21.08.18

Herr Bötöfür bemängelte den Zustand des Lustweges und bat um Weiterleitung, dass dort Mäharbeiten durchgeführt werden. Dies wurde an den Gemeindearbeiter in Dobbin-Linstow weitergeleitet und ist bereits erledigt.

Herr Günther teilte in der Sitzung mit, dass die Beleuchtung im Seniorenweg nicht funktioniert. Die Firma Elektro Meinke wurde mit der Prüfung und Instandsetzung beauftragt und hat diese auch durchgeführt.

Ausgleichsbetragserhebung im Sanierungsgebiet

Von 2004 bis 2014 konnten über freiwillige Ablösevereinbarungen für beide Sanierungsgebiete insgesamt ca. 218,5 T€ dem Sondervermögen zugeführt werden.

Anmerkung: Beiträge werden erst nach Abschluss der Sanierung erhoben.

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum September 2018 wurde in 6 Fällen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es gab keine Versagung (Anlage).

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im September 2018 erfolgten 4 Genehmigungsfreistellungen (Anlage).

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im September 2018 wurde in keinem Fall die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt (Anlage).

Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
27.10.18 – 08.01.19 Beginn: 10:00 Uhr	Alte Synagoge	Malerei in Öl und Aquarell von Horst Meyn und Lydia-Illona Strahlmann, Beginn Ausstellungseröffnung 27.10.18 um 10.00 Uhr

Kur- und Erholungswald

Am 20.09.2018 fand eine Beratung mit dem Planungsbüro Plan Akzent im Stadtvertreterssaal der Alten Schule statt. Es waren Frau Runge und Frau Ringel vom Planungsbüro, der Wirtschaftsausschuss, für das Amt Herr Fesner und Herr Hohn und der Bürgermeister anwesend. Es wurden erste Pläne vorgestellt und Hinweise zum Zeitplan an die Planer gegeben. In diesem Jahr soll das Projekt öffentlich vorgestellt werden, im kommenden Jahr soll vorbereitend Baumbeschnittarbeiten durchgeführt werden. Nach der erfolgten Ausschreibung soll dann im Herbst 2019 mit der Umsetzung begonnen werden, sodass im Frühjahr 2020 mit einer Fertigstellung gerechnet werden kann. Der Fördermittelbescheid endet zwar am 31.12.2019. Eine Verlängerung scheint möglich.

Alter Sportplatz

Die Tief- und Straßenbaufirma Burmeister & Dybowski GmbH & Co. KG hat die beauftragten Arbeiten fertiggestellt. Eine Abnahme wird demnächst erfolgen.

Personelle Veränderungen im Amt

Der Bürgermeister informiert zudem über die personellen Veränderungen im Amt. Die leitende Verwaltungsbeamtin Frau D. Lehsten fällt für längere Zeit krankheitsbedingt aus. Frau Lucht übernimmt die Vertretung der leitenden Verwaltungsbeamtin und übernimmt nach ihrer bereits andauernden kommissarischen Tätigkeit die Leitung des Bau- und Ordnungsamtes. Frau Lommack übernimmt die Leitung im Bereich Finanz- und Zentrale Verwaltung. Für den Bereich Bauunterhaltung ist Herr Hoffmann zuständig. Den Aufgabenbereich von Herrn Fesner werden ab November Frau Kapust und teilweise Herr Hohn übernehmen.

Seniorenbeirat

Es wird über die Sitzung des SRB am 24.09.2018 informiert. Der Bürgermeister verliest die Empfehlung des Seniorenbeirates erneut am Wettbewerb seniorenfreundliche Stadt teilzunehmen. Der gestellte Antrag des SRB geht zur Bearbeitung in den Sozialausschuss, damit eine entsprechende Beschlussvorlage für eine der nächsten Stadtvertreter Sitzungen vorbereitet werden kann. Frau Lorenz als Vorsitzende des Sozialausschusses merkt dazu an, dass Krakow am See nicht nur eine seniorenfreundliche Stadt ist, sondern auch familien-, kinder- und jugendfreundlich. Auch dieser Aspekt muss in das Grundgerüst des Wettbewerbes mit eingezogen werden. Eine entsprechende Zuarbeit wird durch den Sozialausschuss erfolgen.

Sumpfdistel

Die Stadtvertreter sind sich einig, dass die Sumpfdistel nur die Meinung eines Bürgers widerspiegelt und die negative Stimmungsmache die Stadt nicht weiterbringt. Es muss nach vorne geschaut werden. Herr Prantner als Geschäftsführer der RIMC hat bei der Projektentwicklung Hotel Jörnberg von Anfang an Wert darauf gelegt, dass dieses Projekt auch durch die Bürger mitgetragen wird. Es stellt sich die Frage, ob die entstandene Unruhe ggf. durch Unkenntnis bzw. mangelnde Information hervorgerufen wurde. Dem kann vielleicht entgegengetreten werden, indem die RIMC zum Projekt konkrete und weitergehende Informationen einbringt. Es gibt den Vorschlag, dass der Bürgermeister mit noch zwei oder drei weiteren Stadtvertretern einen gemeinsamen Gesprächstermin mit Herrn Prantner in Hamburg durchführt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Einige Stadtvertreter sprechen sich dafür aus.

Abschließend ergänzt Frau Lorenz die kulturellen Veranstaltungen noch wie folgt:

Wann?	Wo?	Was?
30.09.2018 Beginn: 16:00 Uhr	Schule/Atrium	Caféhausmusik mit Hans-Joachim Scheitzbach und dem Quartett der Komischen Oper Berlin

4. Einwohnerfragestunde

Herr Lorenz bekundet, dass die Einwohnerfragestunde grundsätzlich als letzter Tagesordnungspunkt in den Stadtvertreter Sitzungen behandelt werden sollte. Hierzu wird durch einige Stadtvertreter auf die Kommunalverfassung verwiesen und, dass die Einladung zur Stadtvertreter Sitzung öffentlich bekannt gegeben wird und somit jeder Bürger sich vor der Sitzung informieren kann und auch vorbereitend Fragen stellen kann. Auch in dem die Ausschusssitzungen nun nach der Änderung der Hauptsatzung öffentlich sind, können Fragen durch die Bürger in Vorbereitung der Stadtvertretung herangetragen werden.

Herr Dr. Küsters spricht die Sanierung des Jugendclubs an. Hierzu sind doch Haushaltsmittel eingestellt. Herr Geistert informiert, dass die Sporenbeseitigung abgeschlossen ist und noch weitere Arbeiten, beispielsweise Fußboden- und Erdarbeiten beauftragt sind. Dazu wird es in der nächsten Sitzung weitere Informationen geben.

Herr Fentzahn geht noch einmal auf die positiven Zahlen zur Auswertung des Fischerfestes ein. Darüber hinaus informiert er, dass es die Idee der Errichtung einer Wasserski-Anlage in Krakow am See gibt und erteilt auf kurze Nachfragen weitere Erläuterungen. Die Stadtvertretung soll sich Gedanken dazu machen, ob dieses Vorhaben befürwortet wird oder nicht und sich in der nächsten Stadtvertreter-sitzung dazu positionieren. Herr Geistert weist an dieser Stelle noch daraufhin, dass ein solches Vorhaben gut geplant sein muss, Flora und Fauna mit bedacht werden und dann auch rechtzeitig die Untere Naturschutzbehörde mit einbezogen werden muss.

Herr Kleinpeter spricht erneut die Situation der Pflegearbeiten in Krakow am See und den dazugehörigen Ortsteilen an. Es muss der Bedarf an Pflegearbeiten beispielsweise hinsichtlich der Reinigung von Abflüssen, Spülungen, Beschnitt von Hecken zur Nutzung der Wanderwege u.a. grundsätzlich erfasst werden und ein System erarbeitet werden, damit das Problem nachhaltig gelöst wird und eine gewisse Flexibilität gewährleistet ist. Herr Geistert informiert, dass die Pflegeverträge durch die Wokra derzeit geprüft werden.

Herr Lange fragt nach dem Sachstand des Mühlenberges – MTB Club. Dazu gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Weiterhin regt Herr Lange an, einen Spiegel zur besseren Einsicht auf der K23 im Kreuzungsbereich nach Steinbeck anzubringen. Das Amt soll dies prüfen wie auch die Instandsetzung der zwei Schlaglöcher in der Fahrspur auf dem Weg von Marienhof nach Steinbeck. Im Bereich der barrierefreien Straßenquerung der Langen Straße / Wilhelm-Pieck-Straße muss das Verkehrsschild, welches den Parkbereich abgrenzt, vorgezogen werden. Die Barrierefreiheit wird dort dadurch beeinträchtigt.

Nachdem auch Herr Dr. Kremp noch einmal auf den Jugendclub, insbesondere auf die Benutzung der Lüftungsanlage und einer vertraglichen Verpflichtung dazu eingeht, spricht er auch die im Haushalt eingestellten Mittel für die Straßenbeleuchtung in Charlottenthal an. Herr Oppitz erklärt dazu, dass es keine Angebote für diese Arbeiten gab, wahrscheinlich weil die Firmen ausgelastet sind. Auch die Risse in der Straße in Charlottenthal im Zusammenhang mit dem anstehenden Winter werden durch Herrn Dr. Kremp thematisiert.

Herr Pohland gibt den Hinweis, dass die Straßenbeleuchtung in Groß Grabow energiesparender geregelt werden sollte.

Herr Bötetfür berichtet von Schlaglöchern in der Zufahrt des Friedhofes.

5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2018

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

6. Auftragsvergabe Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die FFW Krakow am See Vorlage: 2018/214

Herr Geistert ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Beschlussvorlage u.a. zu den Losen und Angeboten. Das Ausschreibungsverfahren wurde durch die sehr gute Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses in Zusammenarbeit mit der Wehrführung durchgeführt. Zu den Aufträgen für Fahrgestell, feuerwehrtechnischem Aufbau und feuerwehrtechnischer Beladung wird nun zusätzlich noch ein Auftrag für eine Funkausstattung notwendig. Dadurch werden weitere Mehrkosten i.H.v. 5,9 T€ entstehen. Aus dem letzten Absatz in der Begründung der Beschlussvorlage ist zu ersehen, dass die Kostendeckung gesichert ist. Nachdem vereinzelt technische Fragen aufkommen, wird Herrn Schmecht zur Beantwortung derer das Rederecht eingeräumt. Herr Geistert verliest den Beschlussvorschlag und es kommt zur Abstimmung.

Beschluss: 38/2018

Die Stadtvertretung beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See zu einem Brutto-Gesamtpreis von 439.357,71€ zu erteilen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**7. Leitfaden zur Annahme von Spenden, Schenkungen u.a. Zuwendungen
Vorlage: 2018/196**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und auf Nachfrage der Notwendigkeit seitens Herrn Geistert erläutert Frau Lommack für das Amt, dass der Leitfaden ein wichtiges Arbeitspapier und eine Handlungsgrundlage darstellt. Auch die dadurch entstehende Transparenz und die Begrenzung des strafrechtlichen Risikos für Amtsträger ist mit zu bedenken. Herr Dr. Küsters und Herr Bock sprechen sich für die Beschlussfassung aus, es sei schließlich unschädlich und schafft Klarheit. Dem schließt sich Herr Dr. Kremp auch als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses an. Herr Geistert verliert sodann den Beschlussvorschlag.

Beschluss: 39/2018

Die Stadtvertretung beschließt den Leitfaden zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen**

**8. Bebauungsplan Nr. 43 "Wohngebiet Alter Sportplatz"
1. Ergänzung und Änderung
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2018/189**

Herr Geistert erklärt sich gem. § 24 KV M-V für diesen TOP als befangen und übergibt die Versammlungsleitung an Frau Lorenz. Frau Lorenz eröffnet den Tagesordnungspunkt und verliert den Beschlussvorschlag. Während der entstandenen Diskussion unter allen Anwesenden bemerkt u.a. Herr Bock, dass das Problem der Baustraße durch die Stadtvertretung nicht unter dem Gesichtspunkt geheilt werden sollte, dass durch die 1. Ergänzung und Änderung des B-Plans mehr Bauplätze entstehen. Auch die fehlende Kommunikation mit den Eigentümern der betreffenden Grundstücke wird durch einzelne Stadtvertreter bemängelt. Trotz dessen, dass der B-Plan gut angenommen wurde schließt sich Herr Dr. Küsters den Ausführungen von Herrn Bock an. Frau Marx spricht sich für die Beschlussfassung aus, da sich durch die vorgeschlagene Lösung doch auch zusätzliche Optionen bieten. Frau Lorenz weist noch einmal auf die gesetzte Frist bis zum Ende des Jahres hin. Es wird zudem seitens Herrn Dr. Kremp um Klarstellung der Ablageflächen gebeten. Daher sollte darüber nachgedacht werden, die Beschlussfassung zurückzustellen. Unabhängig von der 1. Ergänzung und Änderung dieses Bebauungsplanes gibt Herr Geistert nach Aufforderung noch die Anmerkung, dass es sich bei der Beschlussfassung um den Aufstellungsbeschluss handelt. Dies würde nur den Anfang der Planung bedeuten. Bei den Eigentümern des einen Grundstücks handelt es sich um eine Erbengemeinschaft, bestehend aus 14 Erben. Erfahrungsgemäß gestaltet sich eine Einigung daher eher schwierig. Es könnte auch das Mittel der Umlegung gewählt werden. So ein Umlegungsverfahren wurde im 1. Bauabschnitt Beerboomscher Weg bereits durchgeführt. Neben Frau Lorenz sprechen sich auch Herr Eilrich und Herr Dr. Küsters für die Zurückweisung in den Bauausschuss aus. Es folgt die Abstimmung zur Zurückweisung der Beschlussvorlage.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

Gem. § 24 KV M-V nimmt Herr Geistert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

9 . Benutzungs- und Entgeltordnung Einrichtungen und Sportstätten Schule Krakow am See
Vorlage: 2018/107

Nachdem Herr Geistert die Versammlungsführung wieder übernommen hat, wird der Tagesordnungspunkt eröffnet. Als Vorsitzende des Sozialausschusses spricht sich Frau Lorenz dafür aus, diesen Tagesordnungspunkt noch einmal zurück in den Ausschuss zu nehmen. Es muss doch noch das ein oder andere zusätzlich bedacht werden. Gerne werden dazu auch noch Vorschläge wie beispielsweise zu der Hausordnung durch die CDU-Fraktion aufgegriffen. Herrn Schmecht wird noch einmal das Wort erteilt, um u.a. Fragen zur Nutzung des Schulungsraums im Gebäude der Feuerwehr zu beantworten. Es folgt die Abstimmung zur Zurückweisung der Beschlussvorlage in den Sozialausschuss.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

10 . Erste Änderungssatzung zur Straßenbaubeitragssatzung vom 26.07.2016
Vorlage: 2016/311

Aus der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt heraus entstehen zwischen den Stadtvertretern unterschiedliche Auffassungen dazu, ob die durch die Rechtsaufsichtsbehörde empfohlenen formellen Benennungen der richtigen und gültigen Rechtsvorschriften umgesetzt werden oder die Straßenbaubeitragssatzung auch inhaltlich noch einmal überarbeitet werden soll. Da die Satzung bisher noch nicht im Ausschuss behandelt wurde, erfolgt die Abstimmung zur Zurückweisung der Beschlussvorlage in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

11 . 2. Änderungssatzung über die Erhebung der Kurabgabe
Vorlage: 2018/203

Es fehlt zur Beschlussfassung an der Erweiterung des Einzugsgebiets der Erholungsorte. Darüber hinaus fand eine Abstimmung mit der Touristinformation nicht statt und auch der Wirtschaftsausschuss wurde nicht beteiligt. Die Beschlussvorlage wird demnach zurück in den Wirtschaftsausschuss verwiesen.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 14 davon anwesend
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Anlage

Informationen des Bürgermeisters über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zu Bauanträgen im Bereich der Stadt Krakow am See gem. § 6 Abs. 2 und 3 der Hauptsatzung der Stadt Krakow am See

Zeitraum: Juli 2018 – September 2018

1. vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO M-V
Gemarkung: Krakow am See Flur: 10 Flurstück: 20/6
Bauvorhaben: Aufstellen eines Holzschildes mit der Schulbezeichnung
Maße: B 4,50 m x H 2,00 m
2. vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO M-V
Gemarkung: Krakow am See Flur: 5 Flurstück: 119/1
Bauvorhaben: Neubau eines Carport
3. vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO M-V
Gemarkung: Krakow am See Flur: 2 Flurstück: 1/18
Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Bootshaus
4. vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBauO M-V
Gemarkung: Charlottenthal Flur: 1 Flurstück: 71, 72/2, 75/1
Bauvorhaben: Neubau eines Geflügelstalls und eines Pferdeunterstandes
5. Baugenehmigungsverfahren nach § 64 LBauO M-V
Gemarkung: Krakow am See Flur: 2 und 11 Flurstück: 1/17; 60/6
Bauvorhaben: Anbau von Club- und Umkleieräumen nach Abbruch eines
desolaten Bungalows
Befreiung von § 6 (8) LBauO M-V – Abstandsflächen
Befreiung von § 50 (3) LBauO M-V – Barrierefreies Bauen
6. Baugenehmigungsverfahren nach § 64 LBauO M-V
Gemarkung: Krakow am See Flur 11 Flurstück: 59/1
Bauvorhaben: Neubau eines Ferienhauses mit 4 Wohnungen als Erweiterung der
Zimmerkapazität des Seehotels

Versagungen:

./.

**Informationen des Bürgermeisters
über die Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V
im Bereich der Stadt Krakow am See (Bebauungsplangebiete)**

Gemarkung: Krakow am See Flur: 6 Flurstück: 625/13
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

Gemarkung: Krakow am See Flur: 6 Flurstück: 625/8
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse, Doppelcarport und
Absteller

Gemarkung: Krakow am See Flur: 6 Flurstück: 625/9
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse, Doppelcarport und
Absteller

Gemarkung: Krakow am See Flur: 4 Flurstück: 112/49, 315/18, 316/8
Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte